

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 80 · Juni 2017 · monatlich · kostenlos · www.burgau.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



*Neue Patenschaft
zwischen Stadt und Bundeswehr*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wie Sie vielleicht bereits der Tagespresse entnommen haben, konnte die Stadt Burgau eine Patenschaft mit der 6. Kompanie des 3. Sanitätsregiments der Rommelkaserne in Dornstadt begründen. Bis zum Jahr 2012 hatte unsere Markgrafenstadt über

25 Jahre bereits eine Patenschaft mit einer Kompanie in Dornstadt unterhalten. Bedingt durch die Umstrukturierung der Bundeswehr musste diese leider aufgegeben werden. Im Rahmen einer Feierstunde wurden nun die Patenschaftsurkunden unterschrieben.

Bei dieser Gelegenheit darf ich Sie auf den Tag der Bundeswehr am 10. Juni in der Rommelkaserne aufmerksam machen, bei dem auch die Stadt Burgau mit einem Stand vertreten sein wird. Weitere Details zu diesem Tag und dem Festakt zur Begründung der Patenschaft entnehmen Sie bitte den Sonderseiten in dieser Ausgabe von *Burgau aktuell*.

Nun darf ich Ihnen schöne Pfingstferien wünschen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Zwei Einträge ins Goldene Buch der Stadt

Gleich zwei Ministerinnen der Bayerischen Staatsregierung waren innerhalb einer Woche zu Gast in Burgau. Die Staatsministerin für Gesundheit und Pflege besuchte das Burgauer Therapiezentrum als wichtiger Versorgungsträger und informierte sich bei dieser Gelegenheit über den Umbau und die Erweiterung der Intensivpflegeplätze.



Hintere Reihe v.l.: Dr. Georg Nüßlein, MdB, Dr. Hans Reichhardt, MdL, 2. Bürgermeister Martin Brenner, Alfred Sauter, MdL. Sitzend: 1. Bürgermeister Konrad Barm, Staatsministerin Melanie Huml, Bezirksrätin Stephanie Denzler.

Am Rande des Sozialempfanges des CSU-Kreisverbandes in der Kapuziner-Halle trug sich Sozialministerin Emilia Müller ins Goldene Buch der Stadt ein.



v.l.: 1. Bürgermeister Konrad Barm, Bezirksrätin Stephanie Denzler, Alfred Sauter, MdL, Dr. Hans Reichhardt, MdL, 3. Bürgermeister Herbert Blaschke, 2. Bürgermeister Martin Brenner

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe ist der 16. Juni 2017. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

„Übernachtungs- & Gastronomieverzeichnis“ und Flyer „Kostenlos Parken in Burgau“ veröffentlicht



Der Flyer „Kostenlos Parken in Burgau“ mit Stadtplan und Übersicht soll Ihnen bei Ihrer Parkplatzsuche in Burgau helfen. Hier sind die kostenlosen Parkmöglichkeiten in der Stadt dargestellt. So sind kurze Wege und Spaß beim Einkaufen und Verweilen in Burgau garantiert.

In der neuen Broschüre „Übernachtungs- & Gastronomieverzeichnis“ finden zukünftige Gäste für ihren geplanten Aufenthalt moderne und gemütliche Gasthöfe, Pensionen, Ferienwohnungen und Campingmöglichkeiten in Burgau. Interessant sind des Weiteren für Einheimische und Gäste die zahlreichen Restaurants, Wirtshäuser – auch mit Biergärten, Cafés, Eiscafé, Bars und Bistros mit schwäbischer und internationaler Küche in Burgau, die in dieser Broschüre vorgestellt werden.

Die Flyer liegen im Rathaus und im Kultur- & Touristikamt aus und können angefordert werden unter: Tel. 08222 /4006 42 oder rathaus@burgau.de. Die Broschüre stehen zudem auf unserer Homepage zum Download bereit.

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum 01.09.2017 für seine Städtische Kindertagesstätten

zwei Kinderpfleger/innen

in Voll- oder Teilzeit befristet zur Mutterschaftsvertretung.

Wir bieten Ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Wenn Sie eine qualifizierte Fachkraft sind, die belastbar ist, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 12. Juni 2017 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Gerne erteilen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 weitere Auskünfte.

STADT BURG AU

Durchschlagende Hör-Erlebnisse



Unser Service für die Freude am Hören:

- Kostenloses Hörprofil und Hörtest
- Testhören und Probetragen im Alltag
- Anpassung Ihrer Hörsysteme auf höchstem Niveau
- Implantatsspezialist

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

WICHTIGER HINWEIS – Wahlen - Neueinteilung der Stimmbezirke

In den nächsten Jahren finden wieder einige Wahlen, beginnend mit der Bundestagswahl am 24.09.2017, statt.

Aufgrund der örtlichen Entwicklungen in Burgau und der Veränderungen des Wählerverhaltens ist es notwendig, die Einteilung der Stimmbezirke neu zu organisieren.

Mit der stetigen Abnahme der Wähler in den Stimmbezirken für die Urnenwahl stieg gleichzeitig die Anzahl an Briefwählern. Es ist daher u.a. auch darauf zu achten, dass in kleinen Stimmbezirken die Mindestanzahl an Urnenwählern nicht unterschritten wird. Für die kommende Bundestagswahl ist zunächst ein weiterer Briefwahlbezirk geplant, der bisherige Stimmbezirk 003 Albertus-Magnus-Haus wird entfallen. Gleichzeitig werden einzelne Straßenzüge neu zugeordnet.

Dem nachstehenden Straßenverzeichnis können Sie die geplante Zuordnung zum jeweiligen Stimmbezirk entnehmen. In der Spalte "**ÄNDERUNG**" sind die Straßen mit einer Neuordnung (= anderes Wahllokal) gekennzeichnet. Diese wurden ebenfalls **rot** markiert. Bei den anderen Straßen hat sich ggf. lediglich die Nummerierung des Stimmbezirks geändert.

Bitte beachten Sie zu gegebener Zeit auch die Angaben auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte.

| Str.name | Ortsteil | Stimmbezirk Nummer – Neuordnung | Stimmbezirk Nummer – bisher | ÄNDERUNG |
|------------------------|----------------|---|---|------------|
| Aberthamer Str. | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |
| Afrastr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Agnesstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Ahornweg | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Alb.-Baumeister-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Albert-Miller-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Am Bahnhof | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |
| Am Bäumle | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Am Gässle | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Am Herrenweg | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Am Krautgarten | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Am Mühlberg | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Am Radweg | Kleinanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Am Schleifweg | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Am Weiher | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Amalienstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Ambros-Blösch-Str. | Großanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Ammerstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Amselweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| An d. Dreifaltigkeit | | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| An der Halde | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| An der Halde | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| An der Römerstr. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Angerstr. | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Annastr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Anton-Baur-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Anton-Günther-Str. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Anton-Haisch-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Antoniusstr. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Anton-Ulrich-Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Anton-Wiederhut-Str. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Auangerstr. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Augsburger Str. | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |
| Bahnhofweg | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Beethovenstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Bgm.-Fink-Str. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Bgm.-Hindelang-Str. | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Bgm.-Kothmayer-Str. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Bgm.-Lauter-Str. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Bgm.-Mader-Str. | Großanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Bgm.-Mang-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Bgm.-Schmalberger-Str. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Bgm.-Seidler-Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Binsentalstr. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Binsentalstr. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Birkenstr. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Bleichstr. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Blumenstr. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Blütenweg | | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Brementalstr. | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | !!! |
| Brenzstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Bruckmähder | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |

| Straßenname | Ortsteil | Stimmbezirk Nummer – Neuordnung | Stimmbezirk Nummer – bisher | ÄNDERUNG |
|-----------------------|----------------|---|---|----------|
| Brucknerstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Brunnenstr. | Großanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Buchenweg | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Burgauer Str. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Chemnitz Str. | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |
| Chr.-von-Schmid-Str. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Dillinger Str. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Donastr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Dr.-Friedl-Str. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Dr.-Hoerl-Str. | | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Drosselweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Ebersbacher Str. | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Edmund-Leuze-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Egerländer Str. | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |
| Eichberg | Kleinanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Eichbergring | Kleinanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Eichendorffstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Eichenstr. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Else-Jendruscsik-Str. | | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Eschenweg | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Felberweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Feuerbachstr. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Finkenweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Fliederstr. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Flurweg | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Franz-Lehar-Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Franz-Liszt-Weg | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Frauenstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Friedhofstr. | | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Frühlingstr. | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Gabelsbergerstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Galgenbergstr. | | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Gangolfstr. | Kleinanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Gartenstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Gerichtsweg | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Glöttstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Goethestr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Graslitzer Str. | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |
| Greisbacherstr. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Gsundbrunnenweg | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Günzstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Gutenbergstr. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Haldenwanger Str. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Hammerstetter Str. | Großanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Hans-Sachs-Str. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Hindenburgplatz | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Hinter den Gärten | Kleinanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Hohe-Wühl-Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Höhlstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Hohweg | Kleinanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Hubert-Dehler-Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Hüttingerstr. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Im Gries | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Im Mittleren Brühl | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Im Oberen Brühl | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Im Unteren Brühl | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Im Winkel | Großanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Industriestr. | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |
| Isarstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| J. S.-Bach-Str. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Jahnstr. | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |
| Jakob-Wiedemann-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Johannes-Brahms-Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Johann-Strauß-Str. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Josef-Drexler-Str. | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |
| Josef-Klein-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Josef-Mändle-Str. | Kleinanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Josef-Zech-Str. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Kammelstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Käppelestr. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Kapuzinerstr. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Karl-Kempler-Str. | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Karlsbader Str. | | 005 VR-Bank, Augsburg Str. | 006 VR-Bank, Augsburg Str. | |
| Kastanienstr. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |

6 AUS DEM RATHAUS

| Straßenname | Ortsteil | Stimmbezirk Nummer – Neuordnung | Stimmbezirk Nummer – bisher | ÄNDERUNG |
|---------------------------|----------------|---|---|----------|
| Kellerberg | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Kirchplatz | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Kleegasse | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäßle | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäßle | |
| Knöringer Kirchplatz | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäßle | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäßle | |
| Kochstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Königin-Bild-Str. | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Konzenberger Str. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Kramerberg | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Krumbacher Str. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäßle | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäßle | |
| Landr.-v.-Brück-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Lechstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Leinheimer Str. | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Lerchenweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Liboriusweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Limbacher Str. | Kleinanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Lindenweg | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Lissweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Loisachstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Luisenstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Maria-Theresia-Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | !!! |
| Marienstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Markgrafenstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Mathildenstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Meisenweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Mindelstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Mindetalstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Moldausr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Mozartstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Mühlstr. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Naustr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Nelkenstr. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Norb.-Schuster-Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Nusslacherhof | Großanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Oberknöringer Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Oderstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Olgastr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Ostpreußenstr. | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | |
| Paul-Gerhardt-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Pestalozzistr. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Peter-Henlein-Str. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | !!! |
| Pfarrer-Gutbrod-Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Pfarrer-Hornung-Str. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäßle | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäßle | |
| Pfarrer-Völk-Str. | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Plattener Str. | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | |
| Pommernstr. | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | |
| Raiffeisenstr. | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | |
| Raunsetsr. | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Regelesberg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Remsharter Str. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Richard-Wagner-Str. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Ringstr. | Limbach | 009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | 010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Str. | |
| Ritastr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Ritter-v.-Türk-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Robert-Bosch-Str. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Röfinger Str. | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | |
| Röntgenstr. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Rosenstr. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Schillerstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Schlesier Str. | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | |
| Schlossweg | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Schmiedberg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Schmutterstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Schubertstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Schulweg | Großanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Schützenstr. | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | !!! |
| Schwalbenweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Schwester-Werinharda-Str. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Seilerstr. | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Siemensstr. | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | |
| Sonnenstr. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäßle | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäßle | |
| Sophienstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Spitalberg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Spitzstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| St.-Barbara-Str. | | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 001 Rathaus, Gerichtsweg | !!! |

| Straßenname | Ortsteil | Stimmbezirk Nummer – Neuordnung | Stimmbezirk Nummer – bisher | ÄNDERUNG |
|------------------------|----------------|---|---|----------|
| St.-Christophorus-Str. | | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 001 Rathaus, Gerichtsweg | !!! |
| St.-Leonhard-Str. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| St.-Martin-Str. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| St.-Stephanus-Str. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| St.-Ulrich-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Stadtstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Starenweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Stockerweg | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | |
| Storchenweg | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Tellerstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Troppauer Str. | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | |
| Tulpenstr. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Umlandstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Ulmer Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Ulmer Str. | | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Ulmer Str. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Von-Ellerbach-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Von-Freyberg-Str. | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Waldstr. | | 004 Realschule (Aula), Spitzstr. | 005 Realschule (Aula), Spitzstr. | |
| Wallensteinstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Walter-Ludwig-Str. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Weberstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz | !!! |
| Weidenstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Wertachstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Westendstr. | | 010 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | |
| Wettenhauser Str. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Wiesenstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Wiesentalstr. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | |
| Wolfbauerstr. | Kleinanhausen | 008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | 009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Str. | |
| Wörnitzstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |
| Zeisiggasse | | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | 002 Mittelschule, Pestalozzistr. | |
| Zengerlestr. | | 001 Rathaus, Gerichtsweg | 001 Rathaus, Gerichtsweg | |
| Zeppelinstr. | | 005 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | 006 VR-Bank, Augsburgsburger Str. | |
| Ziegelstr. | Oberknöringen | 006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstr. | 011 Realschule (Raum 507), Spitzstr. | !!! |
| Zollberg | Unterknöringen | 007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | 008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble | |
| Zusamstr. | | 003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | 004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. | |

Tag der Bundeswehr



Verantwortlich für den „Tag der Bundeswehr“ am 10. Juni in Baden-Württemberg ist das Sanitätsregiment 3 „Alb-Donau“ in Dornstadt. Foto: Bundeswehr/Joachim Lenk

und weitere kleinere Einheiten und Dienststellen, die dort stationiert sind. Soldaten und zivile Mitarbeiter zeigen gemeinsam, was die Bundeswehr alles leistet, welche Aufgaben sie in der Kaserne und in den verschiedenen Einsatzgebieten hat.

Zu sehen sind unter anderem das Geländetransportfahrzeug BV 206 Hägglund, das Führungs- und Funktionsfahrzeug Eagle, der Panzerspähwagen Fennek sowie der Kampfpanzer Leopard 2 A6, außerdem das gepanzerte Transportkraftfahrzeug Boxer. Mitfahrgelegenheiten gibt es unter anderem auf Zehn-Tonner-Lastkraftwagen. Zudem ist am Nachmittag der Überflug des Transportflugzeuges Airbus A400M eingeplant.

Die Besucher bekommen an diesem Tag die sogenannte „Modulare Sanitätseinrichtung“ zu sehen. Dieses transporta-

ble Krankenhaus kommt bei militärischen und bei humanitären Einsätzen der Bundeswehr auf der ganzen Welt zum Einsatz. Zudem gibt es noch ein ganztägiges Bühnenprogramm, an dem sich ein örtlicher Radiosender beteiligt. Hauptgefreiter Denis Kudla, der bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro (Brasilien) die Bronze-Medaille im Ringen gewonnen hat, schreibt Autogramme.

Ort der Durchführung: Sanitätsregiment 3 „Alb-Donau“, Rommel-Kaserne, Auf dem Lerchenfeld 1 (Süd-Tor), 89160 Dornstadt. Einlasszeiten: 10 bis 17 Uhr (17 Uhr ist die Veranstaltung beendet)

Text: Oberstleutnant Joachim Lenk, Presseoffizier Sanitätsregiment 3 „Alb-Donau“ in Dornstadt

ble Krankenhaus kommt bei militärischen und bei humanitären Einsätzen der Bundeswehr auf der ganzen Welt zum Einsatz. Zudem gibt es noch ein ganztägiges Bühnenprogramm, an dem sich ein örtlicher Radiosender beteiligt. Hauptgefreiter Denis Kudla, der bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro (Brasilien) die Bronze-Medaille im Ringen gewonnen hat, schreibt Autogramme.

Ort der Durchführung: Sanitätsregiment 3 „Alb-Donau“, Rommel-Kaserne, Auf dem Lerchenfeld 1 (Süd-Tor), 89160 Dornstadt. Einlasszeiten: 10 bis 17 Uhr (17 Uhr ist die Veranstaltung beendet)

Text: Oberstleutnant Joachim Lenk, Presseoffizier Sanitätsregiment 3 „Alb-Donau“ in Dornstadt



Soldaten beim Aufladen eines Sanitätscontainers. Foto: Bundeswehr/Joachim Lenk

Das Ende einer „wilden Ehe“

Nach ersten Kontakten hat Burgau wieder eine Patenkompanie. Am 19. Mai wurde die Patenschaft mit einem Festakt offiziell besiegelt.

„Everybody needs somebody“ – in gewisser Weise hatte der Blues-Brothers-Song, mit dem die Big Band „Out In The Sticks“ in der Kapuziner-Halle loslegte, schon etwas Passendes zum Anlass des Abends an sich. Der Freitag, der 19. Mai 2017, stellt mit Sicherheit einen ganz besonderen Tag in der Chronik der Markgrafenstadt dar. Denn: Mit der feierlichen Unterzeichnung der Urkunden an diesem Abend besteht nach fünf Jahren wieder eine Patenschaft zwischen der Stadt und der Bundeswehr: Mit der 6. Kompanie des 3. Sanitätsregiments der Rommelkaserne in Dornstadt.



Fast 25 Jahre lang hatte die Patenschaft mit der 3. Kompanie des Logistikbataillons 471 bestanden. Gerade in den letzten Jahren hatte sich dabei die Zusammenarbeit immer mehr verstärkt und intensiviert. Mehrmals fanden auf dem Kirchplatz Gelöbnisse statt, nicht nur einmal wurden die Soldaten in einem Abschiedsappell dort in den Auslandseinsatz nach Afghanistan oder in den Kosovo verabschiedet. Die Stadt Burgau hatten sie dabei stets mit im Gepäck dabei: In Form eines Ortsschildes und zur Erinnerung an die Heimat und damit auch an die Patenstadt ihrer Kompanie. Dafür zeigte die Kompanie bei vielen Feierlichkeiten und Aktionen in der Markgrafenstadt Präsenz und war stets willkommen. Am 4. August 2012 fand der letzte Appell statt: Die Kompanie wurde aufgrund der Umstrukturierungen der Bundeswehr aufgelöst. Die Patenschaft war nach fast einem Vierteljahrhundert beendet – das traurige Ende eines langjährigen Miteinanders.



„Eine neue Patenschaft gründen und damit eine neue Freundschaft auf den Weg bringen“, nannte es Bürgermeister Konrad Barm vor den über 40 Soldaten der 3. Kompanie, die zum Festakt in die Kapuziner-Halle gekommen waren. Die Bundeswehr sei keine abstrakte Institution. „Sie sind ein Teil von uns, ganz besondere Menschen, die den Wert der Freiheit als etwas Besonderes ansehen – gerade an den Brennpunkten dieser Welt“, wandte sich Barm an die Kompanie und brachte es letztendlich auf den Punkt: „Sie sind uns wichtig“. Major Christoph Feuerstein zeigte sich ebenfalls darüber erfreut, dass die Patenschaft nun offiziell besiegelt werde: Die „wilde Ehe“ zwischen der Stadt Burgau und der 6. Kompanie habe nun endlich ein Ende, meinte er schmunzelnd, bevor er zusammen mit Bürgermeister Konrad Barm die Patenschaftsurkunden unterzeichnete.



In den vergangenen Monaten hatte mit mehreren Besuchen sowohl in Ulm als auch in Burgau ein erstes Kennenlernen stattgefunden. Unter anderem besuchte die Kompanie das Schloss, das Freibad und das Eisstadion und war schon im vergangenen Jahr mit einer Abordnung am Volkstrauertag in der Markgrafenstadt präsent. Auch beim Historischen Fest wird sie mit dabei sein. Die Stadt Burgau wird sich dagegen bereits schon am 10. Juni beim „Tag der Bundeswehr“ in der Rommel-Kaserne in Dornstadt mit einem eigenen Stand präsentieren. Mit dabei werden auch die Faschingsgesellschaft Knoronia und Burgauer Stadtsoldaten sein.



Die Kontakte zur Kompanie waren hauptsächlich durch die Stadträte Detlef Caliebe, Manfred Kramer, Harald Stöckle und Hermann Mühlbauer zustande gekommen. Im September erfolgte der einstimmige Stadtratsbeschluss, mit der von Kempfen in das Regiment neu eingezogenen 6. Kompanie eine Patenschaft einzugehen. Ein wichtiger Aspekt der Bundeswehr ist die Nähe zur Bevölkerung. Auch sie müsse sich im Umfeld etablieren. Er habe sich gefreut, als Bürgermeister Konrad Barm damals auf ihn zugekommen sei, eine Patenschaft einzugehen, erzählt Major Christoph Feuerstein und keine zehn Minuten habe er überlegt: „Es hat alles gepasst.“ Und Kompaniefeldwebel Peter Schmidt sieht es ebenso. „Es freut uns, dass wir hier sein dürfen“ und „Eine schöne Sache“, fügen Bastian Dietzfelbinger und Jennifer Potstada, Oberstabsgefreiter und Obergefreiter (w) aus Stuttgart und Ulm zu der neugegründeten Patenschaft hinzu.

Begleitet wurde der Abend von Tanzvorführungen des Heimat- und Volkstrachtenvereins d'Untermindeltaler Burgau, die natürlich auch mit entsprechendem Beifall belohnt wurden. Und „Out In The Sticks“ mit Bandleader Florian Vogg und den Vocals von Anna, Anette, Franzi und Joe Cocker alias Wolfi sorgte perfekt und in alter Manier für einen mächtigen musikalischen Big Band-Rahmen. „Wir sind stolz, dass wir wieder eine Patenkompanie haben und werden noch viel miteinander erleben“, versicherte Bürgermeister Konrad Barm.

Eben „Everybody needs somebody“ – und damit der Beginn einer neuen und sicherlich intensiven Freundschaft zwischen der Markgrafentadt und der 6. Kompanie des 3. Sanitätsregiments der Rommelkaserne in Dornstadt.





Zuschussanträge für den privaten Musikunterricht

Lt. Kulturausschussbeschluss vom 10. März 2009 der Stadt Burgau erhalten alle Schüler und Schülerinnen, die die nachstehenden Voraussetzungen erfüllen, eine Zuschussung der Unterrichtsgebühr für den privaten Musikunterricht

Zuschussvoraussetzungen:

1. Hauptwohnsitz in der Stadt Burgau,
2. Unterricht findet in der Stadt Burgau statt und
3. Unterricht erfolgt durch anerkannte, qualifizierte Musiklehrerinnen und Musiklehrer

Bezuschussung der Unterrichtsgebühren:

1. Jeder Musikschüler, der die o.a. Zuschussvoraussetzungen erfüllt, erhält 25% der Unterrichtsgebühren als Zuschuss der Stadt Burgau.
2. Bei Teilnahme mehrerer Mitglieder aus einer Familie wird ein Zuschuss auf die Unterrichtsgebühren wie folgt gewährt:
 - a) 2. Familienmitglied 25% Zuschuss
 - b) Ab dem 3. Familienmitglied 50% Zuschuss
3. Bei mehrfacher Belegung wird wie folgt bezuschusst:
 - a) 2. Instrument 25% Zuschuss
 - b) Ab dem 3. Instrument 50% Zuschuss

4. Kommen mehrere Zuschussvoraussetzungen zum Tragen, wird jeweils für die geringere Jahresgebühr der entsprechende Zuschuss gewährt.

Antragstellung:

Zuschussanträge müssen jährlich neu gestellt und zum Ende des Schuljahres (spätestens bis 31. August) bei der Stadt Burgau eingereicht werden. Die Anträge erhalten die zuschussberechtigten Schüler von den Musiklehrerinnen und Musiklehrern.

Wird ein Antrag erst später gestellt, können rückwirkende Zuschüsse nicht gewährt werden.

Auszuzahlende Höchstsätze:

| Unterrichtsort | Dauer: | Unterrichtskosten: | Max. Zuschuss |
|----------------------------------|---------|--------------------|---------------|
| a) Musikalische Grundfächer | 45 Min. | 300,00 € | 75,00 € |
| b) Einzelunterricht | 45 Min. | 1.200,00 € | 300,00 € |
| c) Einzelunterricht | 30 Min. | 800,00 € | 200,00 € |
| d) Gruppenunterricht (2 Schüler) | 45 Min. | 600,00 € | 150,00 € |
| Gruppenunterricht (2 Schüler) | 30 Min. | 420,00 € | 105,00 € |
| e) Gruppenunterricht (3 Schüler) | 45 Min. | 420,00 € | 105,00 € |
| f) Ensembles | | 100,00 € | 25,00 € |

Anerkannte qualifizierte Musiklehrerinnen und Musiklehrer

Musiklehrer • Instrumente • Kontakt • Unterrichtsort

Baldauf Anja • Akkordeon, Klavier, musikal. Früherziehung
Tel: 08225/9587331 • Mobil: 0160/96940461 • Email: anja.baldauf@gmx.de • www.anjabaldauf.de
Auf Anfrage

Baldauf Marianne • Akkordeon, Klavier, Keyboard, Melodica, Musikgarten, musikalische Frühförderung, -erziehung, Akkordeon-Orchester
Tel.: 08223/1008 • Mobil: 0176/80218640 • Email: baldauf@akkordeonkinderverlag.de • www.akkordeonschule-baldauf.de
Grundschule Burgau, Remsharter Straße 2, 89331 Burgau

Baldauf Stefan • Schlagzeug, Percussion, Stabspiele (Marimba, Xylophon), Saxophon, Klarinette
Tel.: 08225/9587331 • Mobil: 0179/2114623 • Email: mail@stefanbaldauf.de • www.stefanbaldauf.de
Musikerheim der Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau e.V.
Grundschule Burgau, Remsharter Straße 2, 89331 Burgau

Doneck Oliver • Trompete, Posaune, Horn, Tenorhorn, Tuba
Tel.: 08273/928132 • Mobil: 0171/5236881 • Email: olituba@gmx.de
Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, 89331 Burgau

Gebauer Nina • Klavier, Keyboard
Tel.: 08221/2073531 • Email: ninagebauer@gmx.de
Bei den Schülern zuhause

Kaiser Michael • Gitarre, E-Gitarre
Tel: 0821/4553419 • Email: Michael.spick.kaiser@web.de • www.gitarrenschule-burgau.de
Gitarrenschule Burgau, Josef-Drexel-Str. 6, 89331 Burgau

Kuchzinski-Kinzel Birgit • Klavier
Tel: 08222/1328 • Email: b.t.kinzel@t-online.de
Kuchzinski-Kinzel Birgit, Industriestr. 19, 89331 Burgau

Dr. Liebe Anne • Klavier, Blockflöte, Orgel, Musiktheorie
Tel.: 08222/9958269 • Email: anne.liebel@gmx.net
Dr. Liebe Anne, Am Herrenweg 7, 89331 Burgau

Peschkes Renate • Klavier, Keyboard, Gitarre, Klarinette, Violoncello, Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte
Tel.: 08222/3280 • Mobil: 01577/2953218 • Email: renaete-peschkes@online.de
Peschkes Renate, Mühlstr. 47, 89331 Burgau

Weck Rainer • E-Bass / Bassgitarre, Kontrabass
Tel.: 07309/929478 • Email: rainerweck@t-online.de oder info@tonraum36.de • www.gitarrenschule-burgau.de
Gitarrenschule Burgau, Josef-Drexel-Str. 6, 89331 Burgau

Wiest Christian • E-Gitarre, Akustikgitarre
Tel.: 0821/1598808 • Email: eddie.skaos@web.de • www.gitarrenschule-burgau.de
Gitarrenschule Burgau, Josef-Drexel-Str. 6, 89331 Burgau

Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag,
15.30 - 17.30 Uhr
Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr
Für Termine darüber hinaus
einfach Kontakt aufnehmen!
Kapuziner Straße 13, 89331
Burgau, Tel. 0176 459 499 40
E-Mail: familienstuetzpunkt
@stadt.burgau.de



Montag, 12. Juni, 10 - 12 Uhr: „Naturdetektive schauen sich mal um!“

Angebot für Kinder 5 - 9 Jahre, Eltern können gerne begleiten

Die Naturpädagogin Jutta Reiter vom Netzwerk Umweltbildung macht sich auf die Suche nach den Farben des Regenbogens und will mit den Kindern mit allen Sinnen die Vielfalt der Natur erleben und erforschen. Welchen Bewohnern begegnet man auf dem Weg und wer kennt den Stink- Storchschnabel? Solchen Fragen gehen die kleinen Naturdetektive nach.

Treffpunkt: Parkplatz Silbersee; Mitbringen: wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe, Sonnenschutz und ein kleines Getränk; Unkostenbeitrag: 5 EUR / Familie

Anmeldung bis zum 7. Juni

Samstag, 24. Juni von 15 - 17 Uhr: „Einmal Indianer sein...mit Papa/Opa/Onkel“

Eltern-Kind-Angebot für Kinder von 5 - 7 Jahre

Wer wollte nicht schon immer mal ein Indianer sein? An diesem Tag gibt es die Gelegenheit dazu! Wir bauen ein Tipi, basteln Indianerschmuck und tarnen uns mit selbst hergestellter Kriegsbemalung. Dipl. Forstingenieurin (univ) Bettina Schulz von „Wild auf Wald“ hat wieder ein spannendes Programm für Klein und Groß zusammengestellt.

Treffpunkt: Geyersbergparkplatz - Brementalstrasse

Mitbringen: Getränke, Sitzkissen und waldgerechte Kleidung

Kosten: 5 EUR / Familie (1 Kind + 1 Papa, Opa oder Onkel)

Anmeldung bis zum 22. Juni

Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr: „Der schmale Grat - von gefordert zu überfordert“

Vortrag mit Sabine Mändle, Life- und Persönlichkeitscoach, im Ev.-Luth. Pfarramt Burgau (Landrichter-von-Brück-Straße 2)

Hoher Erwartungsdruck - Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf - Dauerbelastung... Sabine Mändle widmet sich in ihrem praxisnahen Vortrag einem Thema, das im Leben vieler Menschen immer wieder auftaucht. Sie geht dabei verschiedenen Fragen nach: Wie kann man seine Chancen bestmöglich für sich nutzen? Wie gelingt es, schwierige Aufgaben zu meistern und dabei das innere Gleichgewicht zu bewahren? Was sind die Ursachen für Überforderung? Welche Möglichkeiten gibt es, Herausforderungen anzunehmen und dabei Überforderung vorzubeugen? Und nicht zuletzt: Wie lässt sich das seelische Immunsystem stärken?

Konfitürengläser mit Deckel
6er-Set, à 230 ml
5.99 | 3.79

Deko-Karten „Einkochwelt“
12-tlg. mit Gummiringen
2.79 | 1.79

metallex
Erdbeerset „Mrs. Berry“
Strunkentferner und Schneider
10.99 | 6.99

Standseither
aus Edelstahl,
Ø 29 cm
16.50 | 11.99

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
jeden Samstag 8.30 - 16.00 Uhr

ERDBEER-ZEIT

werk markt

Näher dran, mehr drin!

Ziegler

Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

www.ziegler-burgau.de

Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich - ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.

Fotostudio 27
Alkubu Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkubu.de
☎ 08222-1501

farbenhaus gmbh
Maler- und Lackierermeister
Georg Mayer & Team

Einfach schöne Oberflächen

Kapuzinerstraße 8
89331 Burgau

fon: 08222 / 22 00
fax: 08222 / 41 04 26

web: www.farbenhaus.com
mail: info@farbenhaus.com

Jahreshauptversammlung beim Kleingartenverein Burgau e.V.

Am 23.04.17 fand nachmittags im eigenen Vereinsheim die ordentliche Jahreshauptversammlung des Kleingartenverein Burgau e.V. statt. 1. Vorsitzender Uwe Hagemann begrüßte die Mitglieder, besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied Herrn Dieter Skudlarek, welcher letztes Jahr sein 60-jähriges Vereinsjubiläum mit Ehrung feiern durfte. Für die verstorbenen Mitglieder, besonders für das Ehrenmitglied Herr Franz Ortner wurde eine stille Gedenkminute eingehalten. In seiner Rede ließ Uwe Hagemann das vergangene Jahr Revue passieren. Bei fast monatlichen Veranstaltungen stellte er fest, dass der Verein ziemlich rege sei und dass sich was bewegt im Verein. Die größten Ereignisse waren ein kleiner Ausflug in den botanischen Garten nach München, der Vereinsausflug an den Chiemsee, das traditionelle Sommerfest, ein Oktoberfest mit „Augustiner“ vom Fass und Hax'n und Händ'l vom Grill, zuletzt die romantische Weihnachtsfeier. Er beklagte allerdings auch den alljährlichen Vandalismus. In der Vergangenheit waren es zerstörte seltene Sträucher, angestochene Fahrradreifen und anderer jugendlicher Blödsinn. Um sich der Natur einen Schritt weiter zu nähern, wurde in der neu angelegten Blumenwiese ein Biotop und ein kleiner Teich angelegt. Uwe Hagemann dankte hier vor allem der „Stiftung Bienenwald“ unter Leitung von Herrn Christian Doll, ein besonderer Dank galt Herrn Michl Ortner für seinen ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Einsatz. Man werde in Zukunft mehr mit der Stiftung Bienenwald und dem Imkerverein Burgau e.V. zusammenarbeiten. Er übergab das Wort an Frau Waltraud Gerstberger, der 1. Kassiererin des Vereins. Frau Gerstberger verlas einen sehr detaillierten Kassenbericht, wobei festzustellen war, dass die Vereinskasse fast den gleichen Stand hatte wie im vergangenen Jahr. Der anschließende Kassenprüfungsbericht von Frau Kamila Holzwarth konnte Frau Gerstberger nur eine tadellose, vorbildlich geführte Kasse bestätigen. Alle Belege und Kassenbücher wurden der Versammlung auf Wunsch zur Einsicht auferlegt. Die Ver-

sammlung wählte Frau Erika Reichert und Herrn Gerhard Reichert zum Wahlvorstand. Die Wahl konnte sehr zügig und unproblematisch durchgeführt werden, da kaum Veränderungen in der Vorstandschaft waren. Neu gewählt, bzw. bestätigt wurden Uwe Hagemann 1. Vorsitzender, Jürgen Heinen 2. Vorsitzender, Waltraud Gerstberger 1. Kassiererin, Daniela Picard 2. Kassierin, Robert Schmidt 1. Schriftführer, Christian Dau 2. Schriftführer, acht Beisitzer: Lore Trampisch, Helmut Trampisch, Halil Akkaya, Anni Schmidt, Jürgen Hahn, Ralph Gerstberger, Ralph Picard, Salih Karagöz.

Nach mehreren mündlichen Anträgen, die nicht geleisteten Pflichtarbeitsstunden an allgemeiner Vereinsarbeit von momentan 2,50 € drastisch zu erhöhen, kam eine rege Diskussion auf. Letztendlich wurde der Beitrag von 2,50 € auf 10,- € erhöht. Die anwesenden Mitglieder erhoffen sich daraus mehr „Allgemeininteresse am Verein“. In der darauffolgenden Vorstandsschaftssitzung wurde dann beschlossen, dass aktive Mitglieder über 70 Jahre von der Regelung ausgeschlossen sind. Abzugelten sind sechs Pflichtarbeitsstunden für jedes aktive Mitglied pro Jahr. In seiner Abschlussrede dankte Uwe Hagemann der Versammlung für ihre Aufmerksamkeit und gab folgende Termine für das Jahr 2017 bekannt:

Samstag, 27.05. 14.00 Uhr Vortrag von Dipl. Biologin Frau Sibylle Braun im Vereinsheim, Eintritt frei, (in Zusammenarbeit mit Stiftung Bienenwald)

Samstag, 15.07. 15.00 Uhr Sommerfest im und ums neue Vereinsheim, da dieses 20-jähriges Jubiläum hat. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Im August wird „ein Tag der offenen Tür“ stattfinden.

Samstag, 16.09. Vereinsausflug ins Frankenland

Sonntag, 03.12. romantische Weihnachtsfeier mit Überraschung

Zum Herbst diesen Jahres wird der Kleingartenverein Burgau e.V. eine Web Seite eingerichtet haben, bitte besuchen Sie den Verein dort.



von links nach rechts: Jürgen Hahn, Salih Karaköz, Helmut Trampisch, Daniela Picard, Jürgen Heinen, Ralph Picard, Anni Schmidt, Robert Schmidt, Ralph Gerstberger, Uwe Hagemann, Waltraud Gerstberger, Lore Trampisch, Christian Dau. Es fehlt Halil Akkaya. Bild rechts: Uwe Hagemann.

Maibaum für die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt



Am 30. April 2017 feierte die Pfarrei Mariä Himmelfahrt einen Familiengottesdienst unter dem Motto „Ein Maibaum für unsere Kirche“.

Warum wird ein Maibaum gestellt, wer bekommt einen Maibaum, waren die Fragen zur Einführung.

Das Familiengottesdienststeam mit Herrn Stadtpfarrer Martin Finkel hat seiner Kirche einen Maibaum gestellt.

Das Gotteshaus hat sich diesen Baum verdient. Schließlich wird es heuer 200 Jahre alt.

Der geschmückte Baum wird gewidmet als Dank und aus Liebe zu Jesus, der uns viel geschenkt hat.



Maiandachten des KDFB Burgau

Traditionsgemäß gestaltete der KDFB Burgau auch in diesem Jahr wieder zwei festliche Maiandachten. Die Feier am Freitag, den 5. Mai, in der Kapelle des Therapiezentrums stand unter dem Motto „Maria, die Suchende“.

Auf Loreto am Donnerstag, den 18. Mai, war das Thema „Maria, unsere Lebensbegleiterin“ im Mittelpunkt. Auf dem Foto ist der schicke Maialtar im Therapiezentrum zu sehen.

Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

Unser neuer Vertriebspartner



www.rufhs.de

Energie. Kompetenz. Effizienz.

08222/6749

Sanitär
RUF
Heizung

Wir geben Gas!

Zeppelinstrasse 6
89331 Burgau



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de



KRANKENPFLEGEVEREIN
BURGAU e.V.

Essen auf Rädern

Wir fahren
... Sie essen...

... 7 Tage
die Woche.



Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
Tel: 08222/40 99 0






die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT
BURGAU

Ferienbetreuung 2017

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Pfingstferien 06.-09.06.
Sommerferien 31.07.-18.08.
Herbstferien 30.10.-03.11.

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten von März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9:00 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Juni

Burgau Ost: Donnerstag, 08.06.2017
Burgau West: Freitag, 09.06.2017
alle Termine unter www.csg-groeger.de

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



„Die Wunderübung“ & „Flotte Lotte“ im Juni

Das Neue Theater Burgau zeigt bis zur Sommerpause das Stück „Die Wunderübung“ des österreichischen Erfolgsautors Daniel Glattauer:

Es fing alles so schön an: Bei einem Tauchurlaub haben sich Joana (Marion Wessely) und Valentin (Wolfgang Eichelmann) kennengelernt und verliebt. Nun nach vierzehn Ehejahren haben sie sich in Macht- und Beziehungskämpfe verstrickt. Um ihrer Ehe eine letzte Chance zu geben, gehen sie nun zur Paartherapie und laufen hier zur Höchstform auf, beschimpfen und beschuldigen sich. Ihre hart erprobte, „außergewöhnlich lebendige Streitkultur auf höchstem Niveau“ lässt sich durch nichts erschüttern. SIE lässt ihren Mann kaum zu Wort kommen und ER straft sie mit Gefühlskälte und sieht keinen Grund für Veränderungen.

Der Therapeut (Olaf Ude) bemüht sich nach allen Regeln der Kunst um eine friedliche Annäherung der Partner, aber das Paar ist beratungsresistent. Bis der Therapeut eine Nachricht seiner Gattin erhält und die Therapiestunde eine völlig neue Richtung einschlägt.

Eine sympathische Komödie mit pointierten Dialogen und überraschenden Wendungen unter der Regie von Vera Hupfauer.

„Die Wunderübung“ lotet geschickt das komödiantische Potenzial von Paartherapien aus. Lang lebe der Ehestreit.“ Wiener Zeitung

Termine: 2., 3., 8., 10., 23., 24. und 30. Juni

Am 22. Juni 2017 um 20 Uhr heißt es wieder: „1, 2, 3 ... Bühne frei“

Die Improshow „Flotte Lotte“ ist immer neu, immer spontan und nicht wiederholbar. Was auf der Bühne geschieht, wird von den Gästen entscheidend mitgeprägt. Durch Einwürfe, Vorgaben und Inspirationen geben sie dem Bühnengeschehen die entscheidenden Wendungen, den Rest erledigen unsere Spieler auf der Bühne.

Das ist Improvisationstheater pur: Einmalig, situativ, spontan und nicht vorproduziert ...

Sie haben keine Ahnung, was Sie da erwartet? Keine Bange, wir auch nicht.

Den aktuellen Spielplan und Karten gibt es unter www.neues-theater-burgau.de oder am Kartentelefon: 0172/4722204

Termine:

Die Wunderübung: 2., 3., 8., 10., 23., 24., 30. Juni und 1. Juli – Jeweils 20 Uhr

Flotte Lotte: 22. Juni – 20 Uhr



Orgel- und Trompetenkonzert

Am Samstag, 10. Juni, 19.30 Uhr findet in der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Burgau ein Konzert mit Orgel und Trompete mit den Interpreten Gregor Simon (Orgel) und Hermann Ulmschneider (Trompete) statt. Zur Aufführung kommen Werke barocker Meister, Telemann, Tartini, Bellini sowie freie Orgelimprovisationen des Organisten.

GREGOR SIMON ist Organist an der historischen Holzhey-Orgel im Münster Obermarchtal sowie Leiter verschiedener Chöre. Er studierte in Saarbrücken und



München und war Dekanatskantor in Stuttgart, Laupheim und Ochsenhausen.

HERMANN ULMSCHNEIDER studierte am Landeskonservatorium Feldkirch/Österreich und ist diplomierter

Musiklehrer in Lindau/B. und Bad Wurzach. Er ist außerdem Solist verschiedener Bläser-Ensembles, der Lindauer Stifts- und der Bad Wurzacher Akademischen Schloßbläser sowie der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben. Hermann Ulmschneider ist außerdem ein gefragter Solist der Hochtrompete.

Samstag, 10. Juni 2017, 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Burgau

Historisches Bürgerfest
in **Burgau** im
Lutherjahr

20.-24. Juli 2017

Festeröffnung
Donnerstag
18:00 Uhr

Historischer Festumzug
Sonntag
14:00 Uhr

www.burgau.de



- | | | |
|-------|--|------------------------|
| 01 Do | BN Ortsgruppentreffen Pizzeria Romana (über Schreibwaren Böck) | 20.00 |
| 02 Fr | Die Wunderübung Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. Weitere Termine: 03./08./10./23./24./30.06. | 20.00 |
| 06 Di | Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 | 14.00 |
| 10 Sa | Barockkonzert Orgel-Trompete in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt, Burgau mit Gregor Simon (Orgel) sowie Hermann Ulmschneider (Trompete) | 19.30 |
| 12 Mo | Familienstützpunkt „Naturdetektive schauen sich mal um!“ | 10.00 - 12.00 |
| 17 Sa | Gottesdienst beim Antonele Burgau, Frauenstraße Kolpingfamilie Burgau | 18:00 |
| 22 Do | Neues Theater Burgau Flotte Lotte | 20.00 |
| 23 Fr | 1. Burgauer Minifeld Fußballturnier | 16.00 |
| 24 Sa | Bund Naturschutz-Kindergruppe Familienstützpunkt „Einmal Indianer sein...mit Papa/ Opa/Onkel“ | 14.00 15.00 - 17.00 |
| 25 So | Floh- und Trödelmarkt 89331 Burgau, Robert-Bosch Str. | |
| 29 Do | Bund Naturschutz Mitgliederversammlung Gasthof Zech Unterknöringen, danach Salbenherstellung mit Frau Krimbacher, | 20.00 |

JULI VORSCHAU

- | | | |
|-------|--|------------|
| 01 Sa | Neues Theater Burgau Die Wunderübung | 20.00 |
| 02 So | Kirchweihfest Ev.-luth. Kirchengemeinde Burgau | 11:30 |
| 05 Mi | Familienstützpunkt „Der schmale Grat - von gefordert zu überfordert“ | 19.00 |
| 14 Fr | Erinnern Sie sich? - Kinotag Kapuziner-Halle | |
| 19 Mi | Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung | |
| 20 Do | Historisches Bürgerfest in Burgau Innenstadt | bis 24.07. |
| 23 So | Floh- und Trödelmarkt 89331 Burgau, Robert-Bosch Str. | |

Die neue Vorstandschaft der Burgavia stellt sich vor

Am 26.04.2017 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Faschingsgesellschaft Burgavia e.V. statt. Bei den anstehenden Neuwahlen gab es in der Führungsmannschaft einige Veränderungen.

Zwei langjährige Vorstandsmitglieder stellten sich nicht mehr zu Wahl. Wir möchten Ursula Winkler und Silvia Sedlmayr von ganzem Herzen danken. Sie waren über jahrzehntelang für den Verein tätig. Wir sind froh, sie weiterhin als Ansprechpartner behalten zu können, denn durch ihre Erfahrung können wir nur profitieren.



Die neue Vorstandschaft freut sich bereits auf die neuen Herausforderung und Aufgaben. Wir sind nicht nur im Fasching aktiv. Seit Anfang Mai laufen bereits die Trainingseinheiten der Gruppen und das Kinder- und Jugendzeltens unser aktiven Tänzer ist in Planung. „Am Historischen Fest sowie beim Sommer-Ferienprogramm der Stadt Burgau wirken wir natürlich auch mit und unser inzwischen traditionelles Hüttenwochenende darf auch nicht fehlen.“

Die komplette Mannschaft freut sich auf eine neue spannende Saison.



Bild Vorstandschaft:

Von links nach rechts: Roxana Stadler (1. KassiererIn), Manuela Jordan (Vizepräsidentin), Mike Tögel (Präsident), Ulrike Schiffelholz (Vizepräsidentin) Anna- Maria Lehn (Schriftführerin), Julia Gieß (Beisitzerin), Melanie Müller (2. KassiererIn), Carolin Weng (Beisitzerin), Alexandra Lehn (Beisitzerin), Max Schäffler (Beisitzer), Ludwig Strehle (Beisitzer)

Alexander Wirth erneut Spieler der Saison



Bereits zum fünften Mal hintereinander wurde Alexander Wirth zum wertvollsten Spieler der Tischtennis-Abteilung des SV Unterknöringen. Er führte als Kapitän nicht nur seine 4.-Mannschaft erfolgreich zum Klassenerhalt, sondern kam auch in der zweiten und dritten Mannschaft zum Einsatz. Insgesamt konnte er bei seinen 26 Punktspieleinsätzen 23 Spiele für sich entscheiden.

Stellenausschreibung

Die Grundschule Burgau sucht zum Beginn des neuen Schuljahres 2017/18

eine Betreuerin für die Ganztagesklassen.

Tätigkeitsbeschreibung:

Die Tätigkeit erstreckt sich auf die Wochentage Montag bis Donnerstag von 12:10 Uhr bis 13:55 Uhr:

- Betreuung während der offenen Freizeitgestaltung
- Beaufsichtigung während des Mittagessens
- Begleitung und Unterstützung der Lehrkraft bei nachmittäglichen Projekten erwünscht

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Wenn Sie Interesse haben und sich vorstellen können, in einem Team zu arbeiten, wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung.

Angelika Rogg-Bigelmaier

Tel.: 08222 5242

E-Mail: rektorat@gs.burgau.de



Knöringer Tanztee - wieder ein großer Erfolg

Viele tanzbegeisterte jüngere und etwas ältere Semester kamen wieder zum Knöringer Tanztee am Sonntag, den 23. April 2017 in die Knöringer Schulturnhalle. Die Gäste fanden ein reichhaltiges Kuchenbuffet vor. Zur Brotzeit wurde mit Bratwurst und geschmackvollem Kartoffelsalat aufgewartet. Die Tanzband „Timeless“ aus Burgau führte gekonnt durch das Programm und lockte das Publikum auf die Tanzfläche. Der Knöringer Faschingshaufen bedankt sich bei allen Helfern für ihren Einsatz und bei der Stadt Burgau für die Bereitstellung der Schulturnhalle. Der nächste Tanztee in Unterknöringen ist im Oktober geplant. Der genaue Termin wird wieder rechtzeitig bekannt gegeben.



1. Maifest in der Kita Mindelzwerge

Die Kinder der KiTa Mindelzwerge konnten sich über das gelungene Maifest freuen. Bei strahlendem Sonnenschein begann unser Maifest mit dem Einmarsch der Vorschulkinder. Der 1. Bürgermeister Herr Barm begrüßte die Kinder, Eltern und alle Festgäste. Zu unserem Jahresthema „Burgau – unsere Stadt“ stand im Garten der KiTa ein kleiner, bunter Maibaum, den wir mit den Vorschulkindern bereits geschmückt und aufgestellt hatten. Unsere Vorschulkinder tanzten und sangen um dem Maibaum herum und stimmten uns auf das Maifest ein.

Dieses Jahr stand uns der ganze Garten für die Spiele der Kinder zur Verfügung, der reichlich genutzt wurde. Bei Kaffee und Kuchen in und vor der Kapuzinerhalle konnten die Gäste gemütlich beisammen sitzen und die schöne Stimmung genießen. Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Elternbeirat und den zahlreichen Helfern, die uns so fleißig am Maifest unterstützt haben, ohne sie wäre ein solches Fest nicht durchführbar. Ein weiterer Dank gilt den Geschäftsleuten in Burgau, die uns tolle Preise für unsere Tombola gesponsert haben.



Meisterbetrieb
seit 16 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22/41 16 44
Mobil 01 72/8 25 62 10

GASHI

Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

100
JAHRE

Service & Qualität

RÖDERER
medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice



- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de

Gottesdienst beim Antonele

Die Kolpingfamilie Burgau feiert am Samstag, 17. Juni 2017 die traditionelle Messe zum Gedenken an den Heiligen Antonius von Padua. Um 18:00 Uhr beginnt der Gottesdienst am Antonele beim Spielplatz an der Frauenstraße. Diesmal wird dabei der Weihe der neuen Antoniusfigur gedacht, diese fand vor 40 Jahren statt. Im Jahr 1976 wurde die ursprüngliche Heiligenfigur gestohlen. Nachdem die Suche erfolglos verlief, entschlossen sich die Burgauer Kolpingfreunde mit viel Einsatz eine neue Figur schnitzen und fassen zu lassen. In der

feierlichen Messe wurde sie dann der Allgemeinheit im Jahr 1977 übergeben. 2015 wurde der Bildstock durch Kolpingmitglieder renoviert und 2016 die Figur von Herrn Ludwig Klein kostenfrei restauriert, so dass sie jetzt zum 40-Jährigen wieder im vollen Glanz erstrahlen kann. Im Anschluss an den Gottesdienst, der musikalisch vom städtischen Jugendblasorchester unter der Leitung von Oliver Donek gestaltet wird, gibt es wieder die bekannte Eisaktion. Der hierbei erlöste Spendenüberschuss wird einer kirchlichen Maßnahme zugeführt.



Eva Speth verteidigt WM-Titel im Bankdrücken



links: Janice Francis die Zweitplatzierte des Wettkampfs und rechts Eva Speth.

Bei den diesjährigen Welttitelkämpfen im Classic-Bankdrücken im texanischen Killeen konnte die für den TSV Burgau startende Eva Speth den im Vorjahr in Potchefstroom/Südafrika errungenen Titel erfolgreich verteidigen.

Zunächst zum Wettkampfort: Die rund 130.000 Einwohner zählende Garnisonstadt Killeen zählt mit rund 80.000 Soldaten – mitgerechnet die Truppen in der näheren Umgebung – zur größten Militärbasis der westlichen Welt. Allein im „Fort Hood“ sind mehr als 40.000 Militärs untergebracht. Das „Fort Hood“ kam trauriger Weise zu Berühmtheit durch einen am 05.11.2009 von einem Kriminalpsychologen verübten Amoklauf, bei dem 12 Soldaten, ein Zivilangestellter sowie ein ungeborenes Kind ums Leben kamen. Weitere 42 Menschen wurden zum Teil schwer verletzt. Von dem damaligen Drama zeugt heute ein für die Toten vor unserem Hotel errichtetes Mahnmal.

Zum Wettkampf selbst: Während im Vorjahr noch insgesamt 252 Teilnehmer am Start waren, so standen dieses Mal schon 329 Sportlerinnen und Sportler auf den Ergebnislisten, was einem plus von ca. 30% entspricht.

Zur „frühen Morgenstunde“ um 10.00 Uhr – Abwaage: 08.00 Uhr – 09.30 Uhr – musste Eva Speth am dritten Wettkampftag in der ersten Gruppe an die Hantel treten. Wie im Vorjahr konnte sie mit 82,82 kg Körpergewicht das Limit für die Klasse -84,0kg bringen. In ihrer Klasse war mit der US-

Amerikanerin Janice Francis nur eine Kontrahentin gemeldet. Eva Speth begann ihren Wettkampf mit einem sicheren Einstiegsgewicht von 85,0kg. Im zweiten Versuch sollten auch 90,0kg gelingen. Allerdings gab der Scheibenstecker die Hantel derart schlecht aus den Ständern heraus, so dass beide Schultern für einen guten Versuch nicht vollständig auf der Bank lagen. Der Versuch misslang. Im Betreuerfeld wurde dies rasch analysiert und diese Last wiederholt. Dieses Mal achtete Eva darauf, dass beide Schultern optimal auf der Bank lagen und das Gewicht wurde optimal nach oben gedrückt. Eva meinte zum Abschluss: „Eigentlich wollte ich im dritten Versuch mit 93,0kg einen neuen Weltrekord der Altersklasse III (60-70 Jahre) anpeilen, was von den Trainingsleistungen eigentlich auch möglich war, aber es gibt insgesamt pro Wettkampf leider nur drei Versuche“. Die Amerikanerin schaffte im dritten Durchgang lediglich eine Last von 70,0kg, so dass der Sieg an Eva Speth ging.

Am Ende ärgerte sich Eva Speth trotzdem über die vertane Chance, wäre doch ein Sieg in der Gesamtwertung dieser Altersklasse möglich gewesen. Die Französin Evelyne Herbin als Siegerin in der Klasse -63,0kg und gehobenen 75,5kg erreichte 81,26 Relativpunkte (Körpergewicht im Verhältnis zur Leistung). Dies waren lediglich 0,42 Punkte mehr als Eva Speth. In Zahlen ausgedrückt – ein weiterer gültiger Versuch mit 93,0kg oder auf einen einfachen Nenner gebracht 100 Gramm Körpergewicht weniger hätten gereicht.

Eva Speth vom TSV Burgau konnte erfolgreich ihren WM-Titel im Bankdrücken verteidigen und wurde zum 14. Mal Weltmeisterin.

Text und Foto: Anton Speth



Siegerehrung



Stammtische in Burgau und den Stadtteilen, gibt es sie noch?

In der Jugendzeit gab es in meiner Heimatstadt noch keine „Disco“, nur die bekannte „Knochenmühle“. Einkehr in örtliche Cafestuben war meistens an Sonntagnachmittagen geplant. In den Wirtshäusern konnten meine Freunde und ich die Männer der klassischen Stammtische beobachten, jene Herrenzirkel, wo die Biergläser kreisten und Frauen haben wir dort nicht gesehen. Politik wurde gemacht unabhängig davon, wer in Burgau, München oder Bonn an der Regierung war.

Einen „neumodischen“ aber geselligen Stammtisch habe ich gefunden, das Treffen ist auch ein Teil Heimat von hohem Wert „dau hoggad dia, dia immer dau hoggad“. Jeden Dienstagvormittag im Eiscafé Firenze wird über „Gott und die Welt“ diskutiert, wer will, darf dazusitzen (v. links nach rechts): Bruno Heinrich erzählt gerne über die Fischerei und Bergwanderungen in Südtirol. Anton Hofmann ist das „Schlitzohr“ in der Runde. Herbert Beitz berichtet über Weinkellereien im Bozener Land. Wolfgang Helferich stellt in seinem „Luftkurort“ Hafenhofen die Kirchturmuhren vor oder zurück – immer ein lustiges Thema. Wilhelm Helferich ist der „Superradsportler“ am Tisch. Nicht auf dem Foto: Detlef Caliebe, Geheim- und Stadtrat gibt aktuelle Auskunft übers Städtle. R. Weber. Willkommen sind auch einige Mittagsgäste im Cafe, die einfach mit in der Runde dabei sind.

Ist die Stammtischhoheit nur noch Erinnerung? Als Hobbyreporter will ich wissen, ob es noch mehr „neumodische“ oder klassische Stammtische in Burgau und den Stadtteilen gibt. Treffen sich Männer oder Frauen regelmäßig, um über verschiedene Themen zu reden?

Antworten auf diese Fragen sollten bis Freitag, 30. Juni an mich geschickt werden E-Mail. Gerne komme ich zum Gespräch und Foto: richard.weber@mailbox.org

© Foto/Text Richard Weber

bigelmayr 0171/5121859
 Ausführung aller Malerarbeiten www.bigelmayr-art.de
 Fassadenanstriche alles für ein schöneres Zuhause

Jede Qualitäts-Hörgerätebatterie

pro Stück nur **0,49 €**
 6er-Pack 2,94 €

- optimale Laufzeit & Leistung
- deutsche Varta-Premium-Qualität
- korrosionsbeständig

2 x in Günzburg
 Ludwig-Heilmeyer-Str. 4 Über 40x in Süddeutschland!
 Tel.: 08221 916326

Bürgermeister-Landmann-Platz 10
 Tel.: 08221 34455
MIT KINDER HÖRZENTRUM

HÖRGERÄTE LANGER
 www.hoergeraete-langer.de

Top Giro – kostenlos und mit vielen Extras.

Top Giro. Viel Leistung, null Gebühr!

- Kostenlose Kontoführung.
- Kein Mindestgeldeingang.
- Kreditkarte (Visa Classic[®]) und Visa Prepaid[®] sowie kostenlose Bankkundenkarte (girocard).
- 24 x im Kalenderjahr kostenlos Bargeld abheben mit der Visa-Kreditkarte[®]; weltweit an nahezu 1,6 Mio., deutschlandweit an ca. 50.000 Geldautomaten mit Visa-Zeichen.

Das lohnt sich: Jetzt zur Wüstenrot Bank wechseln! Die Formalitäten übernehmen wir.

WÜSTENROT Wünsche werden Wirklichkeit.

Birgit Hofmann
 Bauspar- und Versicherungskauffrau
 Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
 Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
 Mobil: 0172-7263662
 birgit.hofmann@wuestenrot.de
 Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
 Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
 danach telefonische Terminvereinbarung

Dies ist ein Angebot der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank.
¹ Ab 18 Jahren und bei entsprechender Bonität.
² Danach für nur 1,99 Euro pro Abhebung.

KENNZEICHEN – IN BURG AU

GZ KD preiswerte KFZ-Kennzeichen ab 12,- EURO
KRU KI

VORBEI KOMMEN
 PRÄGEN LASSEN
 MITNEHMEN

HOTLINE 08222/9616350

im EUROMASTER-Gebäude
 Car-Dealer&Cleaner · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Goldene Regeln für das einkaufende Publikum!

**Kauft am Platz
 Kauft im Spezial-Geschäft
 Kauft keinen Ramsch
 Gebt eure Arbeiten dem Handwerker im Ort**

Damals wie heute!

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 2-Rad & steck



Dieses Bild wurde am Pfingsttreffen 1953 aufgenommen, vom Jahrgang 1903, also den 50jährigen

Die interessante Geschichte des Burgauer Pfingsttreffens

Im Jahre 1952 wurde das 1. Pfingsttreffen von einer Handvoll Leuten wieder ins Leben gerufen, nachdem ab 1939 das Feiern dieser Jahrgangstreffen untersagt wurde.

Denn die Idee einer Wiedersehensfeier der 1875 in Burgau Geborenen abzuhalten, kam 1935 von einem Anton Benz. Das erste Treffen fand dann am 25. Mai 1935 im Lammsaal an einem Pfingstsonntag statt.

Solche Wiedersehensfeiern waren im Übrigen zu dieser Zeit en vogue. Diese Art von Feiern waren in den 1930iger Jahren besonders beliebt bei ehemaligen Gymnasiasten, ehemaligen Studenten der Fakultäten Medizin und Jura, hier explizit bei den schlagenden Verbindungen. Klassentreffen gab es in dieser Zeit aber auch hie und da in der ländlichen Gegend.

Kommen wir auf das Jahr 1952 zurück. Da war der ehemalige Burgauer Bürgermeister Anton Haisch der Meinung, er selbst war zu diesem Zeitpunkt 72 Jahre alt, man könnte diese nach dem Krieg als Klassentreffen organisierten Zusammenkünfte doch als großes Jahrgangs- und Heimatfest an Pfingsten veranstalten. Es sollten nicht mehr nur die in Burgau Geborenen und Aufgewachsenen sich treffen, sondern alle, auch die Heimatvertriebenen, die durch den Krieg aus ihrer Heimat im Sudetenland, Böhmen und Tschechien vertrieben wurden. Im Vordergrund stand bereits damals der Gedanke der Integration dieser Menschen.

Man schlug vor, dass alle Jahrgänge, die in dem jeweiligen Jahr 50, 60, 70, 80, 90, 95 Jahre alt werden, einzuladen sind. Die Organisation, das sog. Festkomitee, sollten die 50jährigen leiten und damit für die Durchführung dieser Pfingsttreffen verantwortlich zeichnen.

Zum ersten Pfingstkomitee gehörte im Jahr 1952: Anton Haisch als erster Vorsitzender, Herr Peter Müller (d'r Pariserbäck), Frau Resi Mader (Färber Resl), Frau Marie Gruber (Konrad Marie) und der Pfarrer Toni Elzer.

Die Idee, die Jahrgänge, die 75 und 85 Jahre alt werden, mit einzubeziehen, wurde erst in den 90iger Jahren des letzten Jahrhunderts geboren.

Es ist wunderbar, dass trotz großer Widrigkeiten in manchen Jahren sich trotzdem immer wieder Burgauer berufen fühlen, das Pfingsttreffen zu organisieren.

Quellen:

Archiv des Hist. Vereins Burgau Stadt und Land e.V.

Irmgard Gruber-Egle,

Historischer Verein, Burgau Stadt und Land e. V.

Einladung zum Seminar:

"Ideen bewegen die Welt, die Märkte und die Menschen" - Impulse für Führungskräfte

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder von BAV und IMV, liebe Gäste, nach der Kooperationsvereinbarung 2015 freut es uns ganz besonders, dass wir dieses Jahr gemeinsam die schöne Tradition der Bildungsseminare im schwäbischen Burgau fortsetzen können. Dafür konnten wir als Referenten Frau Christiane Kersting und Herrn Johann Lengl gewinnen.

Frau Kersting, Geschäftsführerin und Vorstand des Zentrums für Ideenmanagement, ist als Referentin, Trainerin und Beraterin zum Thema Ideenmanagement branchenübergreifend für nationale und internationale Unternehmen tätig.

Die Arbeit mit Menschen steht für sie im Mittelpunkt ihrer beruflichen Karriere. Es gelingt ihr, durch ihre kompetente, wertschätzende und respektvolle Vorgehensweise auch die eher skeptischen Personenkreise wie Führungskräfte und GutachterInnen für das Ideenmanagement zu begeistern.

Herr Lengl war ab 1994 maßgeblich mit der Einführung der KVP-Methodik betraut und von 2002-2013 Leiter des Ideenmanagements der BMW Group mit Sitz in München. Zu seinen Tätigkeiten zählten die strategische und operationale Gestaltung, Optimierung und Durchführung eines international vernetzten Verbesserungsprozesses.

Johann Lengl unterstützt als Senior Berater das Deutsche Institut für Ideen- und Innovationsmanagement, ist Mitglied im ZI-Kompetenzteam und Sprecher des ZI-Beirates.

Außerdem ist er Leiter der Jury für die ZI-Awards.

Tagungstermin: Freitag/Samstag, 21./22. Juli 2017 (Anreise am 21. Juli bis 18.00 Uhr), Treffpunkt am Tagungsort, 19.00 Uhr Besuch des Mittelalterfestes, Tagungsort: Aula der Mittelschule Burgau, 89331 Burgau, Pestalozzistr. 5

Programm: Samstag Ankunft an der Mittelschule um 08.30 Uhr mit der Möglichkeit für ein „kleines“ Frühstück, Seminarbeginn 09.00 Uhr, das Mittagessen wird als Dreigänge-Menü durch das Schüler-Catering unter der Leitung von Frau Jordan-Hirsch serviert. Ende gegen 18.00 Uhr.

Im Seminarpreis enthalten sind die Seminarkosten mit Seminarunterlagen und Zertifikat, Übernachtung mit Frühstück (Unterbringung in Doppelzimmern), Mittagessen, sowie Kaffee, Kuchen und Getränke. „Fotografieren gestattet/Vermeidung in Eigenverantwortung“

Achtung: Das historische Stadtfest von Burgau findet in der Zeit von Donnerstag, 20. Juli, bis Montag, 24. Juli 2017, statt. Wer aus diesem Anlass bis zum Sonntag bleiben möchte, muss dies bei der Anmeldung mitteilen.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. Juni 2017.

Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der begrenzten Übernachtungsmöglichkeiten gedeckelt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Diese ist über die Homepage des IMV möglich, bzw. bei Bernhard Fürst – siehe Fußzeile.

Nach unserer Bestätigung bitten wir um Überweisung des Seminarpreises von € 45,00 pro Person ohne Übernachtung; € 90,00 pro Person mit 1 Übernachtung (von Freitag auf Samstag); € 135,00 pro Person mit 2 Übernachtungen (von Freitag auf Samstag auf Sonntag)

Für Rückfragen wenden Sie sich an Herrn Detlef Caliebe unter 08222/5445.



„Erinnern Sie sich?“ – Kinotag am Freitag,
14. Juli 2017 in der Kapuziner-Halle

TV-Reportagen von anno dazumal aus der Markgrafenstadt Burgau aus zwei Jahrzehnten

Schon bei Beendigung meiner Fernsehsendung „das bunte Kulturschaufenster“ (aus der Heimat für die Heimat) zum 1. Januar 2012 stand fest, dass der enorme Bestand an Kultur-Reportagen aus der Region, die z.T. Jahrzehnte alt sind, in Matinees und auf DVDs der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte. Ein 1. Anfang war im März 2012 gemacht und erhielt seitens der Besucherschaft große Resonanz. Inzwischen sind elf solcher abendfüllender Film-Sonderschauen über die Leinwand der Donaulichtspiele, des Offinger Nobelkinos, gegangen, das einst im Besitz des TV-Journalisten war und seit einigen Jahren Tochter Nadja Flott-Albrecht gehört.

Ein Großteil jener Kultur-Reportagen zwischen 1995 und 2011 wurde alleine in Burgau gedreht. Grund genug, einmal einen solchen rückblickenden „Nostalgie-Filmabend“ in Burgau selbst zu veranstalten. Nachdem eine Anfrage beim Kulturamt der Stadt Burgau auf positive Resonanz stieß, konnte diese Veranstaltung für

Freitag, den 14. Juli 2017 in der Kapuziner-Halle

terminiert werden. Die Burgauer waren in den vergangenen Veranstaltungen schon ein interessiertes Publikum und müssen nun nicht extra nach Offingen reisen. Und welche Themen werden wieder aufleben? Da hat z.B. Bundeskanzler Kohl Burgau besucht, und nicht zuletzt ist 1996 die Kapuziner-Halle selbst Gegenstand von Berichten, angefangen vom Nachbarschaftsstreit über einige Renovierungsphasen bis hin zur Wiedereröffnung als städtischer Kulturtempel. Breiten Raum nehmen Fasching und Burgaus Historie im Spiegel öffentlicher Feste ein. So singt auch der Frauenchor Costa Vokale in der Stadtpfarrkirche und der Skulpturenhain wurde erweitert. Kunst im Wald betitelte sich eine Studienprojektwoche. So ist die Renovierung des Burgauer Schlosses ebenso zu sehen wie dessen Umgestaltung zum Museum oder die Etablierung des historischen Archivs im renovierten Stadtturm. Palmsonntag in Burgau und Störche auf der Kirche Unterknöringen sind u.v.a. weitere Themen.

Der Eintritt zur Filmsonderschau ist frei, Spenden werden jedoch dankbar angenommen.

Wenn aus Fremden Freunde werden: „Rotasia“ – ein Musical aus dem Morgenland an der Mittelschule Burgau

„Rotasia“ erzählt von Ängsten und großen Träumen, vom Mut, etwas Neues zu wagen, aber auch davon, Ratschläge anzunehmen. Das Musical verdeutlicht vor allem eines: Auch fremde Menschen sind keineswegs anders.

Mit der Aufführung von „Rotasia“ wandte sich die Mittelschule Burgau ganz gezielt an die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen aus den Grundschulen in der Umgebung. Viele von ihnen werden im neuen Schuljahr die Mittelschule Burgau besuchen und aus diesem Grund waren sie alle zur Premiere am Vormittag des ersten Donnerstags im Mai eingeladen. Am Abend fand eine weitere Aufführung für Eltern und Gäste statt.

Die Darsteller des Musicals, Schülerinnen und Schüler aus der Chorklasse und in prächtige Gewänder gekleidet, spielten ihre Rollen überzeugend. Unterstützt wurden sie von weiteren Schülern aus den fünften und sechsten Klassen. Die Gesamtregie führte Elvira Voitl in Zusammenarbeit mit Ursula Walz (Choreographie und Tänze). Das Bühnenbild stammte von den Kunstgruppen der neunten Klassen.

Der Applaus des Publikums zeigte es am Ende deutlich: Ein schönes Musical mit einer Entdeckungsreise an die Mittelschule Burgau.



1. Burgauer Minifeld-Fußballturnier

by
Jugendtreff
Burgau

Wo: Minifeld Burgau

Wann: FREITAG 23. Juni 2017

Ab 16 Uhr

Anmeldung nicht notwendig...
pünktlich kommen, Mannschaft bilden und los geht's!!!!



Alles über Wildbienen

Ende April startete die Stiftung Bienenwald mit einem Wildbienen-Seminar die diesjährige Veranstaltungsreihe. Das Teilnehmerfeld war ebenso breit gefächert wie das vom Wildbienen-Experte Volker Fockenberg geleitete Seminarprogramm.

Im Anschluss an eine gleichsam informative wie unterhaltende Einführung in die Welt der Wildbienen begaben sich die Teilnehmer auf eine Exkursion zu Nistplätzen und Nahrungsquellen. Und trotzdem das Wetter nicht ganz mitspielte, konnten zahlreiche Wildbienen und Insekten beobachtet werden. Schließlich beendete eine wissenschaftliche Bestim-

mung von Wildbienen mit dem Binokular den theoretisch-praktischen Seminarblock.

Die Pausen zwischen den einzelnen Themenschwerpunkten nutzten die Teilnehmer sowohl zum Austausch als auch zur Vernetzung untereinander.

Insgesamt ist die Stiftung Bienenwald mit dem Ablauf dieser Auftaktveranstaltung sehr zufrieden, vor allem konnte wieder einmal mehr die Botschaft vermittelt werden, dass es höchste Zeit ist, etwas für die Natur und den Erhalt der Artenvielfalt zu tun.



Mit Kamera und Otoskop auf den Spuren der Wildbienen



Interessant: Eine Wildbiene im Schauglas, von links: Volker Fockenberg, Ottmar Frimmel (Untere Naturschutzbehörde), Verena Weitmann (Landschaftspflegeverband) sowie Josef Schmid (Untere Naturschutzbehörde)

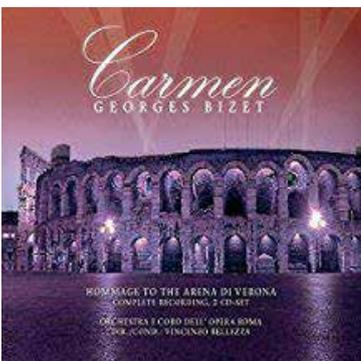


Einführungsrunde am Morgen: Volker Fockenberg – wie immer im gelben Jacket – begrüßt die TeilnehmerInnen, darunter Tobias Bode von der Sendung Querbeet des BR (links im Bild)



Volker Fockenberg versteht es, Theorie lebendig zu vermitteln

Musikalischer Frühling



Besuchen Sie unsere Bücherei und lassen Sie sich von Mozart, Verdi und Wagner verzaubern.

Ab sofort sind die CD's mit Opernführer entleihbar.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag, 9-11 Uhr und 16-19 Uhr, Freitag, 15-19 Uhr, Samstag, 10-12 Uhr

Wir suchen ein fahrbares Wasserfass

am Besten für Umme – möglichst kostenlos



An unseren Pflanzungen würden wir gerne ein fahrbares Wasserfass (bis 3000 Liter) aufstellen, damit freiwillige Helfer bei Bedarf gießen können.

Wer unterstützt uns?



Sie erreichen uns unter: 0160-2 80 05 74, info@stiftung-bienenwald.de

2. Juli 2017 ab 11:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Kirchweihfest der ev.-luth. Kirchengemeinde Burgau

Unser Kirchweihfest beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Unter dem Motto „Am Anfang war das Wort“ feiern wir das 500-jährige Jubiläum der Reformation. Musikalische Unterstützung erhalten wir von der Unterknöringer Musikkapelle. Ab 11:30 Uhr ist das Festzelt geöffnet und es gibt gutes Essen, Trinken und Musik im Garten der Kirche. Wir bieten ebenfalls einen Kinder- und Bücherflohmarkt an. Der Erlös des Bücherflohmarkts geht an „Die Brücke Günzburg e.V.“. Für Kinder gibt es ab 13:30 Uhr ein extra gestaltetes Programm. Um 15:00 Uhr wird die Sommerkunst mit einer Vernissage mit dem Titel „Wi(e) derworte“ in der Christuskirche eröffnet. Es werden Werke der Kalligraphin Ruth Wild aus Augsburg gezeigt. Die Sommerkunstausstellung kann vom 2. Juli bis zum 10. September zu den Öffnungszeiten der Kirche besichtigt werden.

Das Fest endet um 17 Uhr.

Wir freuen uns darauf, wieder zahlreiche Gäste und Freunde begrüßen und bewirten zu dürfen.

Gedanken zum Thema des Kirchweihfestes

„Am Anfang war das Wort“. Dies ist das Thema unseres diesjährigen Kirchweihfestes.

Es ist der erste Vers aus dem Johannesevangelium, der erste Satz dieses Buches. Zu Beginn ist da Gottes Wort. Gott spricht und die Dinge treten ins Sein. Ganz automatisch. Gott redet und es wird. Er redet gleichermaßen in Dingen.

Bei uns Menschen ist es anders. Im Kopf entsteht ein Bild. Ein Eindruck von etwas. Und wir brauchen unsere Sprache um es hervorzubringen. Um es zu kommunizieren. Wir brauchen unsere Sprache, sonst bleibt es eine fixe Idee. – Im Kopf haben wir vieles klar. Sich knapp und präzise auszudrücken, gefällig und nüchtern zugleich, das ist eine Kunst.

Gottes Rede können wir anschauen, erfassen, anfassen. Es ist die Schöpfung, die uns umgibt.

Gottes Rede, sein Wort ist aber auch Jesus, sein Christus. Der Mensch Jesus von Nazareth, ein konkretes, anfassbares Individuum. Ein Mensch: Einzigartig, wie du und ich. Gottes Wort wird Mensch. Nimmt Fleisch und Blut an.

Gottes Rede, sein Wort, ist aber auch die Bibel, die Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments. Nicht ein Buch mit sieben Siegeln in fremder Sprache. Sondern schlicht und einfach. In fast jeder Sprache der Welt erhältlich. Öffentlich zugänglich. Meist verkauft. Meist gelesen. Ein Buch der Superlative und Gottes würdig. Wir haben es nur in Menschenworten zugänglich. In Erzählungen, nicht in dogmatischen Lehrstücken. In konkreten Briefen hinein geschrieben in den Alltag der Menschen.

So wie Jesus fleischgewordenes Gotteswort ist, wie die Schöpfung dinggewordenes Wort ist, so ist die Bibel schriftgewordenes Gotteswort. Das wollen wir feiern. Das Gott zu uns gesprochen hat und dass er noch heute zu uns spricht. Dass er wortgewandte Männer in den Dienst gerufen hat wie weiland Martin Luther. Und heute? – Dich und mich. Denn wir sollen das Schriftwort in unser eigenes Leben übersetzen. In unserem Alltag umsetzen. Die Reformation war notwendig. Sie begann mit dem Aufruf zur Umkehr und zur Hinwendung zu dem Gott, dessen liebevolles Wort Mensch geworden ist in Jesus Christus. Hinwendung zu Gottes Wort, nicht verschämt und kleinlaut, sondern mutig und mit Kraft, ist heute notwendiger denn je.



Sicher sanieren, modernisieren und bauen



- ✓ festangestellte Mitarbeiter
- ✓ Zimmererarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung Dach und Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Böden
- ✓ Malerarbeiten, Hubwagen
- ✓ Mauer trockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



Jugendtreff Burgau



Offener Treff
mit verschiedenen
möglichen Aktionen!

Kapuziner Str. 38, Zwischen Grundschule
und Therapiezentrum
Nadine: 017611219817, Ramona 017611219803
Udo: 017611219818
Email: jugendtreff-burgau@gmx.de
Facebook: Jugendtreff Burgau

Öffnungszeiten:

Montag 14-19 Uhr

Mittwoch 14-19 Uhr

Donnerstag 14-19 Uhr -> Sportprojekt in der

Grundschulturnhalle 17-19 Uhr

Aktions- FREITAG 23. Juni ab 16 Uhr
MINIFELD FUßBALLTURNIER !!

Sonstige Info's:

Am **8. Juni** Aktion Lazertek oder

X-Treme Jump Halle -> ab 12 Jahre
BEI INTERESSE EINFACH ANMELDEN

Pfingstferien: 12.6. – 16.6. hat der
Jugendtreff GESCHLOSSEN!!!!

Benjamin Burgauer - in acht Generationen geht der Name der Markgrafenstadt um die ganze westliche Welt

Im jüdischen Viertel von Hohenems/Vorarlberg steht das Burgauer Haus (Jakob-Hannibal-Str. 8), den jüngeren Hohenemsern als ehemaliges Jüdisches Armenhaus bekannt. Die erste Zuwanderung von Juden aus der Markgrafschaft Burgau in die Grafschaft Hohenems erfolgte 1617. Markgraf Karl von Burgau hatte am 4. März 1617 die Ausweisung der Juden verfügt. Obwohl Fürstbischof Dietrichstein von Krensiere (1570-1636) intervenierte, verließen die jüdischen Bewohner die Residenzstadt und umliegenden Gemeinden.

Ca. 150 Jahre später, 1772/73, wurde der 1741 geborene Benjamin Burgauer, Sohn der wiederverheirateten Witwe Judith Burgauer, in die jüdische Gemeinde Hohenems aufgenommen. Der Name wurde wohl nach der Abstammung aus der Markgrafschaft Burgau abgeleitet, da nach den Akten Benjamin wahrscheinlich nach Ichenhausen verortet werden muss und nicht nach Burgau selbst. In Ichenhausen ist ab 1543 eine jüdische Gemeinde nachweisbar, die anfänglich ihre Toten in Burgau beerdigte. Ab 1567 entstand dann der noch heute vorhandene Judenfriedhof in Ichenhausen. In Ichenhausen wird am 16. März 1742 ein Hizig Burgauer erwähnt. Noch interessanter ist ein Gerichtsbericht aus Isny von 1743 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart: „1743 - die Witwe des Juden Benjamin Burgauer zu Ichenhausen gegen Wolf Bernheim, Schutzjude zu Ichenhausen und früherer Kompagnon des Burgauer, wegen Forderung auf Grund der Auflösung der Societät.“ Dies dürfte der Vater unseres oben genannten Benjamin Burgauer gewesen sein. Benjamins Mutter stellte nach dem Tod ihres Mannes offensichtlich Geldforderungen an dessen ehemaligen Geschäftspartner.

Die Mutter Benjamins, Judith Burgauer, deren Mädchennaume nicht bekannt ist, wanderte nach ca. 1743 aus Ichenhausen nach Hohenems aus und hat dort in zweiter Ehe den zur Oberschicht gehörenden Maier Jonathan Uffenheimer geheiratet, genauere Daten dazu sind nicht bekannt. Dieser pflegte umfassende Handelsbeziehungen und wurde 1757 k.k. Hofaktor und Lieferant. Der Stiefsohn Benjamin Burgauer wird für 1772 auch im Stadtarchiv Lindau erwähnt, als er aus Hohenems wegen der Organisation der Bestattung eines jüdischen Bettlers mit weiteren Gemeindegliedern anreiste: Einer der Hohenemser Juden war der „aus dem Burgauischen zugewanderte im gleichen Jahr als Hohenemser Schutzjude angenommene Benjamin Burgauer“. Ob Benjamin bereits früher in Hohenems war und um 1772/73 erst formal in die dortige Judengemeinde aufgenommen wurde ist unsicher.

Nach der Hohenemser Brandkatastrophe von 1777 baute Benjamin mit seiner Frau Jeanette am Weg nach

der Judengasse zum Emsbach das heutige Burgauer Haus (oder Jüdisches Armenhaus) wieder auf. Das Ehepaar hatte vier Kinder, als Benjamin am 13. Dezember 1796 verstarb. Der Sohn Mayer (teils auch Benjamin genannt) heiratete nach der Scheidung einer kinderlosen Ehe 1826 Henriette Frey. Die umfangreichen Scheidungsprotokolle von Mayer (Benjamin) Burgauer im jüdischen Museum von Hohenems zeigen, dass nach damaligem jüdischen Recht die Frau bei einer Scheidung nicht schlecht gestellt war; Mayer wurde kräftig zur Kasse gebeten. In seiner zweiten Ehe wurde Mayer (Benjamin) Vater von insgesamt acht Kindern, was eine Erweiterung des Burgauer Hauses notwendig machte. Die Söhne Berthold und Adolf gründeten die Firma Burgauer und Co. Baumwollhandel. Ca. acht Jahre nach dem Tod ihres mit 81 Jahren im September 1862 verstorbenen Vaters wird das Burgauer Haus an die Hohenemser Judengemeinde zur Nutzung als Armenhaus verkauft. Berthold und Adolf sind in St. Gallen tätig, wo im Gemeinderatsprotokoll vom 20. Dezember 1860 die Gründung der Firma Burgauer & Cie vermerkt ist, die Adolf ab 1874 dann alleine weiterführt.

Selbstbewusst wird der Firmensitz in der St. Leonhardstraße 38 bald mit „zur Burgau“ angegeben. Adolf Burgauer beliefert Geschäfte in ganz Europa mit Textilien und erhält 1876 als erster Jude das St. Galler Bürgerrecht. Seine Familie ist schließlich mit zwölf Kindern gesegnet.

Während der Nazizeit werden mehrere Familienmitglieder der Burgauer aus Österreich und Deutschland nach Deportation in Konzentrationslagern ermordet.

Die Burgauer verbreiten sich schließlich, auch durch die erzwungene Emigration während der NS-Zeit bedingt, in der ganzen westlichen Welt. Der älteste Sohn von Adolf, Moritz Burgauer, war bereits 1890 nach New York ausgewandert. Dessen Enkel Daniel Burgauer heiratete in das dortige bekannte Musikgeschäft „Mannys Musik“ ein. Am 15. August 1965 lieferte er in das Shea Stadion für den legendären Live-Auftritt der Beatles mit ca. 56.000 Besuchern die Schlagzeuganlage für Ringo Starr. Er verließ nach Einrichten der Anlage

das Stadion und verpasste den spektakulärsten Live-Auftritt der Pilzköpfe. Musikalisch hatte er allerdings wenig versäumt, da das infernalische Gekreische der weiblichen Fans während des ganzen Konzerts die Musik übertönte.

Durch die hohen Kinderzahlen bedingt hat der 1741 in Ichenhausen geborene Benjamin Burgauer in acht Generationen inzwischen über 500 Nachkommen. Diese haben den Namen der Markgrafenstadt über die ganze westliche Hemisphäre verbreitet: die Familie ist in Kanada,



Benjamin Burgauer Haus in Hohenems/Vorarlberg

Bild: Dr. Ph. Jedelhauser

USA, Argentinien, England, Mitteleuropa und Israel präsent. 2008 fand in Hohenems ein großes Treffen der Burgauer statt, im Gedenken an den Stammvater Benjamin aus der vorderösterreichischen Markgrafschaft.

In Ichenhausen ist der Name Burgauer auf dem Jüdischen Friedhof dokumentiert und letztmals in der Matrikelliste von 1813 (Staatsarchiv Augsburg). In den Einwohnerakten des Ichenhausener Stadtarchivs, die erst ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts dokumentiert sind, taucht der Name Burgauer nicht mehr auf (freundliche Mitteilung von Frau Madel-Böhringer, Archivarin von Ichenhausen).

Literatur:

WEIS, Stefan : „Seiner Heimat gänzlich unbekannt. ..“. Geschichte und Migrationsbewegungen der jüdischen Familie Burgauer von der Mitte des 18. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts.

Diplomarbeit an der philosophisch-historischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innsbruck 2013.

Dr.phil. Aron TÄNZER: Die Geschichte der Juden in Tirol und Vorarlberg Teil1 und 2: Die Geschichte der Juden in Hohenems und im übrigen Vorarlberg, Meran 1905.

Mit Eingabe von „Adolph Burgauer“ kann bei Google eine umfangreiche Fotodokumentation der Familie angeschaut werden.

Dr. Philipp Jedelhauser
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.



Ohne Druck zur Relegation

Am 22. April fuhr die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft des TSV Burgau nach Königsbrunn zu den Relegationsspielen zum Aufstieg in die 3. Bezirksliga. Ausgangslage war der 2. Platz in der 1. Kreisliga und gleichzeitig eine sehr gute Mannschaftsleistung über die ganze Saison. Die erste gegnerische Mannschaft war TV Mering (zweiter der 1. Kreisliga Augsburg Süd). Nach über 3 Stunden hartem Kampf verlor der TSV Burgau knapp 7:9 gegen den TV Mering. Die Burgauer Spieler waren trotzdem alles in allem mit dem knappen Ergebnis gegen den klaren Favoriten sehr zufrieden. Im zweiten Spiel gegen den TSV Bobingen aus der 3. Bezirksliga Mitte, fanden die Burgauer ihren Relegationssieger und verloren deutlich mit 2:9. Damit waren die Aufstiegshoffnungen dahin. Trotz diesem kleinem Dämpfer war es eine sehr erfolgreiche Saison für die 1. Herrenmannschaft.

Wohnen, kochen, reden, feiern -

so unterschiedlich die Ansprüche

so individuell unsere Möbel!

Ständig reduzierte Ausstellungsstücke, sofort lieferbar!

Natürlich wohnen - besser leben **akad'or!** NATURA

RIEDERLE

Möbel Riederle - Augsburgener Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de

LAMPE BERGER PARIS
Anti-Mücken-Set, ein MUSS für Ihren Sommer!

Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Burgau im Bund Naturschutz

am Donnerstag, der 29.6., 20.00 Uhr
im Gasthof Zech in Unterknöringen



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht
- TOP 3 Bericht aus der Kindergruppe
- TOP 4 Kassenbericht
- TOP 5 Aussprache
- TOP 6 Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 7 Sonstiges

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung vermittelt die Biobäuerin Lore Krimbacher im Vortrag das Wissen um die einfache Herstellung von Salben aus heimischen Wild- und Gartenkräutern. Eine praktische Vorführung wird zeigen, wie mit einfachen Zutaten heilende Salben selbst angefertigt werden.

Alle Mitglieder und Interessierten aus Burgau und Umgebung sind herzlich eingeladen. Um kurze Anmeldung unter bn-burgau@naeveke.de wird gebeten.

Inge Näveke, Vorsitzende

Sprechtage der Dt. Rentenversicherung für das zweite Halbjahr '17



Folgende Termine für einen Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung wurden festgelegt:

Mittwoch, den 19.07.2017

Dienstag, den 10.10.2017

Dienstag, den 12.12.2017

Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine vorherige Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

- **19.05.2017, 19:19 Uhr**
auslaufende Kraftstoffe aus PKW
Feuerwehrdienstleistende: 11
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- **12.05.2017, 15:08 Uhr**
Kleinbrand im Freien
Feuerwehrdienstleistende: 8
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- **28.04.2017, 20:19 Uhr**
PKW Brand auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 28
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden
- **22.04.2017, 10:11 Uhr**
PKW Brand auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 23
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- **20.04.2017, 01:26 Uhr**
Verkehrsunfall mit PKW auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 25
Dauer des Einsatzes: 3 Stunden
- **08.04.2017, 17:46 Uhr**
Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 22
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden



20.04.2017, 01:26 Uhr Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

| Fd.Nr.: | angemeldet am | Fundgegenstand | Funddatum | Fundort |
|---------|---------------|--|------------|-----------------------|
| 39 2016 | 20.12.2016 | Mountainbike, Hattrick, schwarz/weiß | 18.12.2016 | Stadtwald |
| 40 2016 | 22.12.2016 | Mountainbike, Stream, weiß, schwarz/weiß | 21.12.2016 | Dillinger Straße |
| 41 2016 | 30.12.2016 | Skateboard | 25.12.2016 | Bahnhofweg |
| 02 2017 | 09.01.2017 | Kindermountainbike, Pegasus, grün/schwarz | 09.01.2017 | Dillinger Straße |
| 04 2017 | 14.01.2017 | Herrenrad, Bottecchia, grün/schwarz | 13.01.2017 | Bahnhofweg |
| 05 2017 | 27.01.2017 | Handy, Nokia, schwarz | 27.01.2017 | Käppelestraße |
| 06 2017 | 12.02.2017 | Smartphone Apple, weiß | 12.02.2017 | An der Römerstraße |
| 08 2017 | 20.02.2017 | Geldbörse schwarz/grün mit Inhalt | 20.02.2017 | Grundschule Burgau |
| 09 2017 | 28.02.2017 | Smartwatch, Samsung, Gear Fit, schwarz | 28.02.2017 | Frauenstraße |
| 10 2017 | 07.03.2017 | Mountainbike, Konbike Freerider, schwarz/weiß | 01.03.2017 | Bgm.-Hindelang-Straße |
| 11 2017 | 13.03.2017 | Damenarmband, silber | 13.03.2017 | Friedhof Burgau |
| 12 2017 | 14.03.2017 | Handy, Atlanta, schwarz | 14.03.2017 | Tedi Burgau |
| 15 2017 | 11.04.2017 | Herrenrad, Holiday, schwarz/grün div. Schlüssel | 08.04.2017 | Grundschule Burgau |

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr



Higher Level
 Eventmanagement & More

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Eventmanagement | Eventausstattung |
| - Künstlervermittlung | - Catering |
| - Eventmarketing | - Mietmobiliar |
| - Eventfotografie | - Licht- & Tontechnik |
| - Logistik | - Security |

www.higherlevel.events | info@higherlevel.events
 Higher Level GbR | Haldenwanger Str.9 | 89331 Burgau



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
 Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf
 Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
 Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
 Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

BWS | Bautechnik GmbH 

Ihr starker Partner für WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ

INSEKTENSCHUTZ AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE

TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN

MARKISEN IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTENVERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH Gutenbergstraße 1 Telefon 08222- 410795 info@bws-bautechnik.de
 Wetter- Sicht- & Sonnenschutz 89331 Burgau Fax 08222- 410796 www.bws-bautechnik.de



**Wintergärten –
Ihr Traum aus Licht und Raum**

- Individuelle Planung und Fertigung
- In Metall und vielen Farbvariationen erhältlich
- Für unbeheizte Wintergärten und solche mit Wohnraumqualität

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001



**Landgasthof
Demharter**

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

*Regionale, schwäbische
Genuss-Küche*

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



**Holzbau
Wohlhüter**



HOLZBAU- UND ZIMMEREIARBEITEN:

- Holzhäuser in Holzrahmen- oder Brettspertholzbaweise
- Ingenieurholzbau für Dachstuhlkonstruktionen aller Art
- Objektbau
- Gebäudeaufstockungen
- Dachsanierungen im Sinne der Energieeinsparverordnung, kurz EnEV
- Altbausanierungen im Sinne der Denkmalpflege (Holzprothesentechnik, Schwammbekämpfung)
- Anbauten, Gauben, Pergolen, Dachflächenfenster
- Dacheindeckungen in Ton, Stein, Stahl
- Spenglereiarbeiten für den Dachbau
- Trocken- bzw. Innenausbauarbeiten für den fertigen Bezug
- Planungen und Beratungen im Sinne der bayerischen Bauordnung für Einfamilienhäuser bis drei Etagen und Werks bzw. Industriehallen bis 500 m² überbauten Raum



Spenglerarbeiten



Zimmererarbeiten



Dachdeckerarbeiten



info@holzbau-wohlueter.de
www.holzbau-wohlueter.de



89331 Burgau
Haldenwanger Str. 29
Tel. 08222/413 653 2
Fax 08222/413 895 5



VR-One4You
www.vr-one4you.de



Annelie aus Günzburg hat sie schon.

Die IndependentCard®
Unsere brandneue Kreditkarte für junge Leute

- zum Nulltarif
- Kostenfrei an weltweit über 1 Million Geldautomaten Geld abheben
- Sicheres Bezahlen im Internet mit MasterCard® SecureCode™
- „Reisebox“ inklusive



**VR-Bank
Donau-Mindel eG**
www.vr-dm.de | Tel. 09071 581-581



**Raiffeisenbank
Aschberg eG**
www.rb-aschberg.de | Tel. 09075 9594-0

Für alle Kunden im Alter von 18 bis 26 Jahren, die über ein Girokonto in Verbindung mit einer Mitgliedschaft verfügen. Bonität vorausgesetzt. Erhältlich in allen Geschäftsstellen der VR-Bank Donau-Mindel eG und der Raiffeisenbank Aschberg eG.